



Woche 4 Ökologischer Fußabdruck-Tag

Der ökologische Fußabdruck ist so etwas wie ein Buchhaltungssystem für die Ressourcen unserer Erde.

Auf der Angebotsseite wird gemessen, welche Flächen der Planet hat: Wälder, Felder, Seen, Meere, Wüsten, Weiden, Steppen, Straßen und Städte. Dabei wird auch die unterschiedliche „biologische Produktivität“ der Erdoberfläche berücksichtigt. Das Ergebnis entspricht der Biokapazität der Erde.



Auf der Nachfrageseite wird berechnet wie viel Biokapazität die Menschen nutzen. Energiegewinnung, Bauland, Viehzucht: Jedes Wirtschaften beansprucht Fläche. Auch Abfälle und Abgase muss die Umwelt verarbeiten.

Mit dem Ökologischen Fußabdruck kann man Angebot und Nachfrage vergleichen. Wie viel Natur haben wir? Wie viel brauchen wir? Und wer nutzt wie viel?

Die Einheit in diesem Buchhaltungssystem ist die biologisch produktive Fläche – dargestellt in der Maßeinheit „globale Hektar“ (gha). Die zur Verfügung stehende Kapazität pro Mensch auf dieser Erde beträgt 1,7 gha. Der Weltdurchschnitt beträgt aber 2,8 gha pro Erdenbürger. Wir verbrauchen also mehr, als uns zur Verfügung steht – wir leben auf Pump!

Wie groß ist dein ökologischer Fußabdruck? Mache den Onlinetest und hole dir Tipps, wie du deinen ökologischen Fußabdruck senken kannst.

<https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/>

Schreibe uns deine Ideen, was du persönlich tun möchtest, um deinen Fußabdruck zu reduzieren.

umweltschule@gymnasium-mariastern.de

Wir freuen uns auf deine Anregungen und veröffentlichen sie unter: All Stars Umweltschule 2020

